



Zwei ganz besondere Jubiläen

Ordensabend der Großen Mülheimer



Foto: Flickr

Uwe Brüggemann (l.) und Hans Wirtz (r.) ehren Ulrich Verbrüggen mit dem Verdienstorden in Silber des Festkomitees des Kölner Karnevals.

Mülheim (sf). Ganz im Zeichen besonderer Ehrungen stand der Ordensabend der Großen Mülheimer Karnevals-Gesellschaft: Vizepräsident Ulrich Verbrüggen erhielt vom Festkomitee des Kölner Karnevals den Verdienstorden in Silber für seine 25-jährige aktive Vereinsmitgliedschaft.

Verbrüggen ist vor 15 Jahren dem Vorstand beigetreten und hat im Jahr 2002 die Verantwortung für die Rhein Matrosen, die Tanzgruppe der KG, übernommen.

Dies war jedoch nicht die einzige Auszeichnung, die Uwe Brüggemann vom Festkomitee des Kölner Karnevals mitgebracht hatte: Den Verdienstorden in Gold mit Brillanten überreichte er Rolf-Dietmar Schuster, der vor 40 Jahren der Großen Mülheimer beigetreten ist und von 1974 bis 1999 die Präsidentschaft des Vereins übernommen hatte. Schuster hat unter anderem die ZDF-Mädchensitzung ins Leben gerufen und diese nach Köln geholt.

Über diese Ehrungen hinaus gab es noch einige weitere Auszeichnungen zu verleihen: Jürgen Fuhrmann, Heribert Welsch und Morten Stamm wurden zu Senatoren ernannt, Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs darf sich jetzt Ehrensenator der Großen Mülheimer nennen.

Zu den weiteren Höhepunkten des Ordensabends in der Mülheimer Stadthalle zählten die Vorstellung und Taufe des neuen Vereinsmagazins, das die Große Mülheimer bereits im 23. Jahr herausgibt und die Vorstellung des neuen Sessionsordens. Dessen Motiv zeigt, wie Personen aus aller Welt gemeinsam Karneval feiern und - getreu dem Kölner Sessionsmotto - miteinander kunterbunt vernetzt sind.

Ebenfalls mit Spannung erwartet wurden die Auftritte der Rheinmatrosen und der Minis, der Kinder- und Jugendtanzgruppe der Großen Mülheimer, die ihre neuesten Sessionstänze präsentierten und für beste Stimmung in der Stadthalle sorgten.

Letzte Änderung: Mittwoch, 21.01.2015 12:11 Uhr